



Pflegekonzept und Leitlinien

Unser Menschenbild

Unsere Pflege- und Betreuungstätigkeit richtet sich nach einem ganzheitlichen Menschenbild, unabhängig von Herkunft, Alter, Geschlecht, Gesundheitszustand, Bildung und Konfession. Geprägt durch seine Lebensgeschichte ist jeder Mensch eine einzigartige Persönlichkeit. Er hat das Recht, jederzeit ein selbstbestimmtes Leben zu führen, sofern er sich dabei nicht selbst gefährdet oder andere in ihrer Lebensqualität stark beeinträchtigt. In seiner Ganzheitlichkeit wird er ernst genommen, geachtet und im Rahmen der getroffenen Vereinbarungen gemäss seinem geäusserten oder allenfalls gemäss seinem mutmasslichen Willen betreut.

Unsere Ziele

Nach dem Grundsatz „Hilfe zur Selbsthilfe“ streben wir bei der ganzheitlichen Betreuung und Pflege nicht einfach eine lückenlose Versorgung an. Unser primäres Ziel ist die Förderung noch vorhandener Ressourcen. Wir wollen die Bewohner/innen in den Aktivitäten des täglichen Lebens gezielt dort unterstützen, wo die eigene Leistungsfähigkeit eingeschränkt, beziehungsweise nicht mehr vorhanden ist. In unserem Haus sollen Bewohner/innen auch bei intensiver Pflege und Betreuung im eigenen Zimmer bleiben dürfen, sofern die Pflegesituation dies erlaubt. Ein weiterer Umzug soll nach Möglichkeit vermieden werden.

Unser Angebot

Wir bieten eine ganzheitliche Pflege und richten uns dabei nach den 12 Aktivitäten des täglichen Lebens (ATL) von Liliane Juchli. Dies gewährleisten wir mit kompetenten Mitarbeiterinnen, entsprechend dem vorgegebenen Stellenplan der kantonalen Gesundheits- und Fürsorgedirektion. Planung und Überprüfung der pflegerischen Tätigkeiten geschehen mittels EDV gestützter Pflegedokumentation. Daneben bieten wir gemäss unserem Aktivierungskonzept auch eine breite Palette von Aktivitäten zur Sinnstiftung und Tagesgestaltung an.

Die Seelsorge wird durch die zuständigen Vertreter/innen der jeweiligen Religionsgemeinschaft wahrgenommen.

Die Bewohner/innen sind frei in der Wahl ihres Hausarztes. Bei Bedarf und nach Absprache werden Spezialärzte beigezogen.

Bei intensiver medizinischer oder persönlicher Betreuung muss unter Umständen, nach vorgängiger Absprache mit allen Beteiligten, eine temporäre Spital- oder Klinikeinweisung als geeignete Massnahme in Betracht gezogen werden. Bei anhaltend schlechtem Gesundheitszustand sowie bei schwerer Unverträglichkeit im Zusammenleben aufgrund von Suchtverhalten oder der psychischen/geistigen Verfassung ist eine temporäre oder dauernde Verlegung in eine speziell geeignete Institution nicht gänzlich auszuschliessen.



Inner- / und ausserbetriebliche Zusammenarbeit

Innerhalb des Pflegedienstes

Wir pflegen eine offene und ehrliche Kommunikation. Dazu nutzen wir verschiedene Instrumente:

- EDV gestützte Pflegedokumentation
- Informations- / Übergaberapporte
- Arbeitsplan, Dienstenteilung
- Teamsitzungen
- Sitzungen der Tages-Verantwortlichen
- Sitzungen der Aktivierungsgruppe

Betreuungs- und Pflegerelevante Beobachtungen und Veränderungen bei Bewohner/innen sind jeweils an die tagesverantwortliche Mitarbeiterin weiterzuleiten.

Bei persönlichen Anliegen und Belastungen, die das Arbeitsklima negativ beeinflussen könnten, soll die Vorgesetzte unterrichtet und einbezogen werden.

Mit anderen Bereichen

Klare Vereinbarungen, regelmässiger Informationsaustausch und die Einhaltung von geltenden Regelungen sind für die gute Zusammenarbeit der verschiedenen Bereiche unerlässlich. Dies erreichen wir mittels:

- Kaderrapporten
- Informationsheft
- Personalsitzung (Höck)
- Aesplizer-Nachrichten

Mit externen Stellen

Kontakte und Zusammenarbeit mit Behörden, Ärzten, Seelsorgern, Freiwilligen, Schulen, Spitälern, Heimen und anderen Diensten werden auf einer transparenten, informativen und kooperativen Ebene geführt.

Mit Angehörigen

Für eine individuelle Betreuung und Pflege sind wir auf gute Kontakte sowie auf eine enge Zusammenarbeit mit Angehörigen angewiesen. Wichtig dabei ist der Austausch von Informationen über Wünsche, gesundheitliche Veränderungen und persönliche Sorgen und Anliegen.

Mithilfe bei der Betreuung erfolgt auf Wunsch und nach Absprache.

Bei Problemen und Konflikten suchen wir in einem offenen Gespräch gemeinsam nach Lösungen.